

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
I. Die Welt des Politischen in der Öffentlichkeit des 17. und frühen 18. Jahrhunderts	19
1. Voraussetzungen einer regelmäßigen Zeitungsberichterstattung – Post und Nachrichtenwesen in Hamburg	19
2. Die erste Hamburger Zeitung: „Wöchentliche Zeitung auß mehrerley örther“	26
3. Konkurrenz auf dem Hamburger Zeitungsmarkt: Die „Post Zeitung“	32
4. Ein neues Kapitel Hamburger Zeitungsgeschichte: Der „Nordische Mercurius“	40
5. Der Beginn der Zeitungsgeschichte in Altona	53
6. Die „Altonaische Relation“ und ihre Schwesterblätter „Europäische Relation“ und „Europäische Fama“	55
7. Die Entstehung weiterer altonaischer Zeitungen aus der Konkurrenz mit Hamburg: der „Altonaische Mercurius Und desselben Relation aus dem Parnasso“	64
8. Die das aufgeklärte Jahrhundert dominierenden Zeitungen entstehen	68
8.1 Neue publizistische Konzeptionen: der „Relations-Courier“	68
8.2 Der „Reichs-Post-Reuter“	75
8.3 Die „Hamburgische Gazette“ und weitere Zeitungen zu Beginn des 18. Jahrhunderts	79
8.4 Die „Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten“	81
8.5 Schule kritischen Rasonnements: Der „gelehrte Artikel“ hält Einzug in die Zeitungen	87
9. Daten und Charakteristika der Zeitungsentwicklung im Hamburger Raum	92
9.1 Charakter der Zeitungsberichterstattung und Selbstverständnis von Zeitungsherausgebern und –redakteuren	98
9.2 Zum Verhältnis von geschriebenen und gedruckten Zeitungen	105

Inhaltsverzeichnis

9.3 Leser, Auflagen und Reichweite der Hamburger und Altonaer Zeitungen	112
9.4 Zeitungen ein Medium der Aufklärung?	132
10. Ergänzung der Zeitungsberichterstattung durch Flugschriften, Flugblätter und Broschüren	136
11. Ein erster Schritt zur Systematisierung: chronikartige Periodika und Zeitungsextrakte	145
12. Systematisierung und Kommentierung: Erste Bemühungen um eine neue Art politisch-zeitgeschichtlicher Berichterstattung	152
13. Erste politische Zeitschriften	157
14. Öffentlichkeit des Politischen und Obrigkeiten: Zensur und Pressefreiheit	163
15. Resümee: Das Hamburger Lesepublikum und die Welt des Politischen	178
II. Welteroberung und beginnende Öffentlichkeit der Wissenschaften	188
1. Die ersten gelehrten Periodika des 17. Jahrhunderts	188
2. Die „Relationes Curiosae“ und andere populärwissenschaftliche Zeitschriften	199
3. Erste wissenschaftliche Fachzeitschriften	210
4. Resümee: Das Hamburger Lesepublikum und die Welt der Wissenschaften	218
III. Eroberung moralischer Deutungshoheit durch ein bürgerliches Lesepublikum	220
1. Wurzeln Moralischer Wochenschriften in Deutschland	220
2. Die erste Moralische Wochenschrift: Der „Vernünftler“	227
3. Durchbruch der neuen Gattung: „Der Patriot“	233
4. Flugschriftenstreit und Debatte über den „Patrioten“	246
5. Durch den „Patrioten“ angeregte Zeitschriftengründungen: erste Blätter für Kinder und Frauen	252
6. Leistung der frühen Moralischen Wochenschriften	262

Inhaltsverzeichnis

7. Das Hamburger Zeitschriftenwesen in den zwanziger Jahren des 18. Jahrhunderts: ein Resümee	265
IV. Das Dreigestirn der periodischen Presse entsteht: das erste Hamburger Intelligenzblatt	268
V. Welteroberung, Öffentlichkeit und periodische Presse: ein Resümee	277
Verzeichnis der wichtigsten Forschungsliteratur	285
Personenregister	301
Register der periodischen Schriften	305